

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Montag, dem 29.10.2007, um 20.00 Uhr in der Sängerkhalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 – Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung für die Erhebung von Sondernutzungsgebühren an öffentlichen Straßen

Der Vorsitzende berichtete von seinem Gespräch mit Herrn Neumann vom Ordnungsamt.

Er bemerkte, dass eine Satzung sich momentan nicht lohnen würde. Zudem könnte es Probleme geben, wenn die Satzung veröffentlicht wird, jedoch die Gebühren nicht erhoben werden. Herr Martin merkte an, man könne zuerst Erfahrungen von den Ortsgemeinden Wörrstadt und Saulheim sammeln und dann eine solche Satzung erlassen.

Der Rat beschloss mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung keine Satzung für die Erhebung von Sondernutzungsgebühren an öffentlichen Strassen in Spiesheim zu erlassen.

TOP 4– Beratung und Beschlussfassung über zwei Anträge auf Gewährung einer Zuwendung zum Anbau eines Sitzungsraumes für den OG-Rat, eines Büros für den Bürgermeister und Archiv an die Sängerkhalle Spiesheim bzw. Umbau und Sanierung des Gemeindehauses, Mittelstraße 11

hier: Entscheidung zu Gunsten eines Antrages

Herr Ortsbürgermeister Schmitt verlas ein Schreiben der Kreisverwaltung aus dem hervorging, dass sich die Ortsgemeinde Spiesheim für eine der beiden eingereichten Varianten entscheiden müsse.

Nach kurzer Debatte wurde mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen, einen Antrag auf Gewährung von Landeszusweisungen für den „Anbau eines Sitzungsraumes für den Ortsgemeinderat, eines Büros für den Ortsbürgermeister und eines Archivs an die Gemeindehalle“ an die Kreisverwaltung zu stellen.

TOP 5 –Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Hinweistafeln und Markierungssteinen für die Beschilderung des Jakobs-Pilgerweges innerhalb der Gemeinde Spiesheims

Der Vorsitzende fragte die Anwesenden, wie die Finanzierung der Hinweistafeln und der Markierungssteine erfolgen sollte. Er schlug vor, die Kosten vorerst über den Haushalt vorzufinanzieren und dann über Sponsorengelder zu decken. Daraufhin erklärte Frau Westenberger, dass der Partyservice einen Markierungsstein für den Jakobs-Pilgerweg zur Verfügung stellt.

Der Rat beschloss einstimmig dem Vorschlag des Vorsitzenden zuzustimmen.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll der Ratssitzung vom 22.08.2007

hier: Ergänzung zu Punkt 7b (neu): Beratung über den Antrag der katholischen Kirchengemeinde über die Mitfinanzierung durch die OG Spiesheim bezüglich der Sanierung der Mauer am Ehrenmal

Der Vorsitzende verlas das Protokoll der Ratssitzung vom 22.08.2007. Hierzu verteilte er eine Tischvorlage mit einer Ergänzung zum Protokoll.

Der Rat beschloss einstimmig dem Wortlaut zu Punkt 7b (neu) des Protokolls vom 22.08.2007 in vorgelesener Form zuzustimmen und die Tischvorlage als Ergänzung zum Protokoll hinzuzufügen.

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen

- Bezüglich der Sportplatzangelegenheit berichtet der Vorsitzende, dass für den 29.11.2007 ein Gespräch geplant ist. Herr Seegmüller und Herr Nissen nehmen laut Herrn Conrad nicht an dem Gespräch teil. Jedoch wird der Termin trotzdem wahrgenommen und das Nötige veranlasst. Herr Ortsbürgermeister Schmitt las hierzu den gesamten Schriftverkehr noch mal vor. Da weder die Firma Becker, noch das Ing. Büro Weiland den Toleranzwert kennen, muss dieser noch ermittelt werden.
- Der Vorsitzende fragte die anwesenden Landwirte und Winzer, ob der Zuckerrübenplatz noch genutzt wird. Man könnte ihn nämlich als Hubschrauberlandeplatz ausweisen. Frau Hoch vom Ordnungsamt setzt sich demnächst diesbezüglich mit der Kreisverwaltung in Verbindung.
- Herr Ortsbürgermeister Schmitt informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Bündelausschreibung über den Gemeinde- und Städtebund nicht mehr erforderlich ist, da die Verträge mit dem EWR bis 31.12.2009 laufen. Ab 01.01.2010 werde dann EU-weit ausgeschrieben.
- Bezüglich der Stützmauer am Kriegerdenkmal informierte der Vorsitzende die Anwesenden über den aktuellen Stand. Hierzu las er den Schriftverkehr mit dem Bischöflichen Ordinariat Mainz vor. Daraus ging hervor, dass die Renovierung der Stützmauer womöglich mehr kosten würde als der komplette Austausch der Mauer.
- Laut Schreiben der Kreisverwaltung Alzey-Worms wird der Förderungsbetrag für die Ferienspiele in Spiesheim auf insgesamt 682,02 € festgesetzt.
- Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass die Ortsgemeinde Ensheim durch die Zweckvereinbarung vom 01.08.1999 für Personal- und Sachkosten anteilig 22.845,84 € für das Jahr 2006 an die OG Spiesheim zahlen muss.
Auch wartet die Ortsgemeinde noch auf eine Betriebserlaubnis für die 2. integrative Kindergartengruppe um geeignetes Personal einstellen zu können. Sollte bis zum 2. November keine Betriebserlaubnis von der Kreisverwaltung vorliegen wird keine 2. integrative Kindergartengruppe eingeführt.

- Herr Ortsbürgermeister Schmitt informierte die Anwesenden kurz über seinen Besuch bei der Regionalkonferenz in Worms, an der auch Herr Erbes teilnahm.
- Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über den schlechten Zustand der alten Effe mit Kupferdach. Da sie der Bevölkerung mittlerweile ans Herz gewachsen ist, müsse versucht werden sie zu erhalten. Eine Möglichkeit wäre den Stamm mit einem Ständer zu stabilisieren. Es solle jedoch kein großes Geld investiert werden.
- In der Friedhofsangelegenheit mit Frau Schreckenberger, so der Vorsitzende, wurden die 20 € von Herrn August Ohl bezahlt.
- Ortsbürgermeister Schmitt informierte die Anwesenden darüber, dass der Wiesenweg fertiggestellt ist.
- Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass die Weinbergshut beendet ist. Es stellt sich die Frage, ob die Schussapparate nächstes Jahr wieder eingesetzt werden. Wenn ja, müsse hierfür eine ordentliche Begründung vorliegen.
- Dem Antrag des TV- Lonsheim über die Nutzung des Sportplatzes wurde von Herrn Schmitt zugestimmt, gegen eine Nutzungsgebühr von 50 € pro Tag. Der Südwestdeutsche Fussballverband zahlt ab nächstem Jahr 400 € jährlich für die Nutzung des Sportplatzes.
- Bezüglich des Kirchbaumes am Gemeindefeldweg wird sich noch mit Herrn Domidian von der Bauabteilung in Verbindung gesetzt. Dies wird durch Ratsmitglied Kayser geschehen.
- Herr Mann fragte den Vorsitzenden, ob er den Heckenrückschnitt an der Mittelstraße vornehmen soll. Herr Schmitt bejahte dies.

Die Zuhörer verließen den Sitzungsraum.

Vorsitzender (Hans-Philipp Schmitt)

Schriftführerin (Conny Müller)

Schriftführer (Alexander Steuer)